



GEMEINDEBRIEF

Evangelisch-reformierte
Kirchengemeinde
Pivitsheide



März – Mai 2019

Liebe Leserin! Lieber Leser!

Wann waren Sie das letzte Mal in der Kirche? Wann haben Sie das letzte Mal einen Gottesdienst besucht?

Vielleicht sind Sie jeden Sonntag in der Kirche. Für Sie gehört der Gottesdienst zum Sonntag einfach dazu. Sie singen mit Vorliebe die traditionellen Lieder, hören gerne die Orgel und lauschen dem Pastor aufmerksam bei der Predigt.

Vielleicht sind Sie aber auch nur drei, vier Mal pro Jahr im Gottesdienst. An Weihnachten, beim alternativen Taizé-Gottesdienst oder wenn aus der Familie ein Kind getauft wird. Sie können mit dem Sonntags-Gottesdienst wenig anfangen. Die klassische Liturgie, die Orgel-Musik und der Pastor im Talar wirken auf Sie befremdlich.

Wenn Sie zu denen zählen, die nur ein paar Mal im Jahr einen Gottesdienst besuchen, gehören Sie zur überwiegenden Mehrheit. Denn in unseren landeskirchlichen Gemeinden gehen durchschnittlich nur ein bis zwei Prozent (!) der Gemeindeglieder regelmäßig sonntags in ihre Kirche.

Die Gründe, warum die meisten Gemeindeglieder nicht den Got-

tesdienst besuchen, sind sehr vielfältig. Eine Begründung, die ich als Pfarrer immer wieder höre, lautet: "Ich brauche nicht unbedingt in die Kirche gehen, um an Gott zu glauben!"

Ich frage mich: Stimmt das? Zumindest weiß ich aus der Bibel, dass die ersten Christen in Jerusalem ihren Glauben auch ohne Kirche gelebt haben. Anstatt in den Gottesdienst zu gehen, taten sie folgendes:

Tag für Tag versammelten sie sich einmütig im Tempel, und in ihren Häusern hielten sie das Mahl des Herrn und aßen gemeinsam, mit jubelnder Freude und reinem Herzen.

Apostelgeschichte 2,46

Wie leben Christen ihren Glauben ohne Kirche? In der Apostelgeschichte heißt es unter anderem, dass die ersten Christen gemeinsam das "Mahl der Herrn", also das Abendmahl feiern.

Heute feiern wir es förmlich-rituell im Gottesdienst. Bei den ersten Christen jedoch wird das Abendmahl ganz anders gefeiert – nämlich jeden Tag, als Rahmen des Abendessens: Wenn sich die Jerusalemer Christen in ihren Häusern treffen, dann ergreift zu

Beginn der Hausherr das Wort, nimmt das Brot, erinnert an Jesu Opfertod, reicht es weiter und alle essen davon. Dann folgt das ganz normale Abendessen. Wenn alle gegessen haben, ergreift der Hausherr erneut das Wort, nimmt den großen Kelch mit Wein, erinnert an das vergossene Blut von Jesus, reicht den Kelch weiter und alle trinken daraus.

Die ersten Christen feiern also das Abendmahl zu Hause, ohne Kirche. Doch brauche ich wirklich keinen Gottesdienst, um meine Glauben zu leben? Mit Blick

auf die Apostelgeschichte ist für mich die Antwort eindeutig: Nein, ich brauche nicht in die Kirche gehen, um an Gott zu glauben! Doch was ich brauche, um meinen Glauben zu leben, ist die Gemeinschaft mit anderen Christen – wie zum Beispiel die Abendmahls-Gemeinschaft. Ich brauche sie, um im Glauben gestärkt zu werden, um neuen Lebensmut zugesprochen zu bekommen und um zu

spüren, ich bin nicht allein... Doch Moment mal! Ist der Gottesdienst nicht die Gemeinschaft mit anderen Christen?! Oder soll der Gottesdienst es nicht zumindest sein?



Die Apostelgeschichte bringt mich zum Nachdenken. Sie zeigt mir, dass unsere Form des Sonntags-Gottesdienstes keine biblische Tradition ist, sondern eine kirchenhistorisch gewachsene. Und die Bibel lehrt mich, dass es auch andere Traditionen der christlichen Ge-

meinschaft gibt, wie z.B. die des Hausabendmahls. Traditionen, die wir neu entdecken müssen, wenn wir Menschen auf Jesus Christus neugierig machen möchten.

Apropos neugierig. Wollen Sie am nächsten Sonntag nicht mal wieder Ihre Kirche besuchen?

*Herzlich grüßt Sie
Ihr Pfarrer Andreas Flor*



... aus der Reihe

„Mit Mitmenschen unterwegs“

Am **Donnerstag, den 21.03.2019**
um 19.30 Uhr wird Pfarrer Maik
Fleck bei uns zu Gast sein zum
Thema: „Die Frau, die schlimmer
ist als der Tod“.

Der Vortrag eröffnet Zugänge
zu einem schwierigen Bibeltext
(Prediger 7, 23-29). Die Veranstal-
tung findet in der Kirche statt. Im
Anschluss laden wir Sie zu einem
Glas Wein bzw. Wasser ein, um
miteinander ins Gespräch zu
kommen.

Am **Sonntag, den 19.05.2019**
um 14.00 Uhr treffen wir uns an
der Kasse des Freilichtmuseums
Detmold. Anlässlich des Interna-
tionalen Museumstages möchte
uns Hermann-F. Janssen mit Ge-
bäuden und Geschichten, welche
nicht immer im Blick der Besucher
sind, bekannt machen.

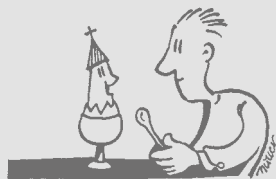
Der Eintritt und die Führung sind
kostenlos. Herzliche Einladung
auch hierzu.

Bärbel Janssen

Gemeinsame Gottesdienste mit den Nachbargemeinden Augustdorf und Heidenoldendorf:

am Ostermontag, 22. April
um 10:00 Uhr – in Heidenoldendorf
mit anschließendem Osterfrühstück

(Wir bitten um Anmeldung in unserem Gemeindebüro, ☎ 98560)



am Pfingstmontag, 10. Juni
um 10:00 Uhr – in Augustdorf

Es besteht an beiden Tagen Mitfahrgelegenheit.

Wer diese nutzen möchte, meldet sich bitte bis Mittwoch vor
dem Gottesdienst im Gemeindebüro. ☎ 98560

Der Kirchenvorstand informiert:

Wir bedauern sehr, uns von Frau **Dina Amort** als Spielkreisleiterin verabschieden zu müssen.

Aus persönlichen Gründen hat sich Frau Amort nach gut 6 Jahren als beliebte und sachkundige Leiterin der Spiel- und Krabbelgruppe verabschiedet. Selbst nachdem ihre eigenen Kinder schon zum Kindergarten bzw. zur Schule gingen, hatte sie mit Freude und

unter viel Anerkennung diese Arbeit weiter ausgeführt. Dafür danken wir ihr sehr herzlich und wünschen ihr und ihrer Familie Gottes Segen.

Die Nachfolge in der Leitung der Spiel- und Krabbelgruppe wird Frau **Sabrina Brinkmann** übernehmen, der wir für ihre Arbeit alles Gute und Erfolg wünschen.



Im Kirchenvorstand freuen wir uns sehr, als neue Mitglieder Herrn **Uwe Hanning** und Herrn **Marcel Bunsen** begrüßen zu dürfen. Die offizielle Einführung ist im Got-

tesdienst am 17. Februar 2019 erfolgt. Herr Hanning und Herr Bunsen werden sich im nächsten Gemeindebrief persönlich vorstellen.



Herzliche EINLADUNG zur Öffentlichen KIRCHENVORSTANDSITZUNG

Ganz herzlich laden wir Sie zu unserer öffentlichen Kirchenvorstandssitzung ein. Sie findet statt:

**am Dienstag, 12. März 2019
um 19:00 Uhr**

im Konfirmandenraum der Kirche,
Albert-Schweitzer-Straße 80

Bitte beachten Sie ab Ende Februar die Aushänge in den Schaukästen und die Information auf unserer Homepage.

*Mechthild Römisch
für den Kirchenvorstand*

Guten Tag,

*ich bin „die Neue“ in der Kita
Sonnenschein und möchte mich
gerne bei Ihnen vorstellen. Mein
Name ist **Barbara Bellmann** und
bin seit Beginn des Jahres die neue
Leiterin der Kindertageseinrichtung
Sonnenschein.*



Ich bin verheiratet, habe zwei erwachsene Söhne und wohne in Lage.

*Seit August 2018 arbeite ich schon in der
Kindertageseinrichtung Sonnenschein und wurde in dieser
Zeit von meiner Vorgängerin, Frau Brigitta Brune, bis zu
ihrem Ruhestand eingearbeitet.*

*Von August 2011 bis Juli 2018 habe ich die evangelische
Kindertageseinrichtung „Rote Schule“ in Barntrup geleitet.*

*Schwerpunkt meiner pädagogischen Arbeit ist es, dass sich
die Kinder zu eigenständigen Persönlichkeiten entwickeln.
Dabei lege ich großen Wert auf eine gute Zusammenarbeit
mit den Eltern.*

Ich freue mich auf die Zeit in ihrer Gemeinde.

Barbara Bellmann

----- Bitte vormerken: -----

Gemeindefest am 16. Juni 2019

an/um die ev.-ref. Kirche an der Albert-Schweitzer-Straße.

Weitere Infos folgen im nächsten Gemeindebrief

Das Familienzentrum Pivitsheide lädt ein

Die Kindertageseinrichtungen „Arche Noah“, „Regenbogen“ und „Sonnenschein“ bilden gemeinsam das Familienzentrum Pivitsheide unter Trägerschaft der Stiftung Eben Ezer.

Heike Woywod (Leiterin der Kita Arche Noah), Ursula Gottschalk (Leiterin der Kita Regenbogen) und seit Januar 2019 Barbara Bellmann (Leiterin der Kita Sonnenschein) repräsentieren gemeinsam das ev. Familienzentrum Pivitsheide.

Bisherige bekannte Aktionen sind:

- Das Mühlenteichfest
- der Nikolausmarkt

- das Gemeindefest
- die Spendenaktion bei Mellies

Die erste gemeinsame Aktion in diesem Jahr ist am **Samstag, 09.03.2019, 15:00 Uhr** geplant. Dann wird das Familienzentrum den **Familien-Gottesdienst** in der Kirche Pivitsheide VL mitgestalten. Der Sonntagsgottesdienst wird an diesem Wochenende auf den Samstag verschoben. Alle sind hierzu herzlichst eingeladen.

Es grüßen sie ganz herzlichst

*Heike Woywod, Ursula Gottschalk
und Barbara Bellmann*



KNEIPENGOTTESDIENST

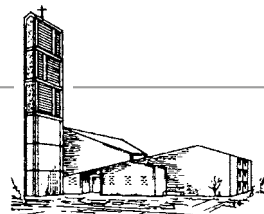
31. März 2019

17:00 Uhr

Restaurant Kohlpott
Pivitsheider Str. 1, 32758 Detmold

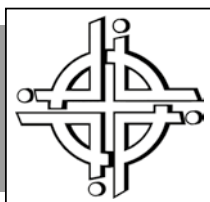
Powered by Andreas Flor & Team

**Mit Musik der
Lobpreisband**



In der Kirche, Albert-Schweitzer-Str. 80

- Besuchskreis:** 26. März 19:00 Uhr
30. April 19:00 Uhr
28. Mai 19:00 Uhr
- Männer-Seniorenkreis:** **jeden letzten Donnerstag im Monat, 10:00 Uhr - in der Sakristei**
28. März
25. April
23. Mai
- Frauenkreis:** **2. Mittwoch im Monat - 15:00 Uhr in VL/VH**
01. März 18:00 Uhr WELTGEBETSTAG
13. März Ausstellung im Landesmuseum
10. April Abendmahl mit Pfarrerin Flor - in VH
08. Mai Thema offen
- Midlife-Kreis** **2. Donnerstag im Monat - 19:30 Uhr oder nach Absprache**
14. März
11. April
09. Mai



Gottesdienst zum Weltgebetstag 2019

*Slowenien „Kommt, alles ist bereit!“
am 01. März um 18:00 Uhr*

in der ev.-ref. Kirche, Albert-Schweitzer-Str. 80

Im Jugendheim, Albert-Schweitzer-Str. 82



Krabbelgruppen/ für Kinder im Alter von 8 Monaten bis 4 Jahren,
Spielkreise: Anmeldung im Gemeindebüro. ☎ 05232-98560

Im Gemeindehaus VH, In den Benten 13



Frauentreff: **jeden 1. Dienstag im Monat – 19:30 Uhr**
 01. März 18:00 Uhr WELTGEBETSTAG
 05. März
 29. März 15:00 Uhr Landesmuseum-
 Führung „Revolution in Lippe“
 02. April
 07. Mai

Bibelgesprächskreis: **jeden 3. Mittwoch im Monat - 19.00 Uhr**
Alleinstehendentreffen **1 x monatlich - nach Absache**
 -Termine bitte im Gemeindebüro erfragen

Handarbeitskreis: **14-tägig montags – 14:00 Uhr**
Seniorenmittwochs-kreis: **jeden 3. Mittwoch im Monat – 14:30 Uhr**
 20. März---17. April---15. Mai



für Jugendliche von 12 bis 18 Jahren
 jeden 2. und 4. Samstag im Monat
 von 18:30 Uhr bis 21:30 Uhr

Eine Kooperation von Ev. ref. Kirchengemeinde und CVJM Pivitsheide

Kirchenmusik

Gitarrenkreise:

• Anfänger A 1	Di. 15:30 - 16:15 Uhr	im Jugendheim
• Anfänger A 2	Di. 16:15 - 17:00 Uhr	im Jugendheim
• Fortgeschrittene F 1	Di. 17:00 - 17:45 Uhr	im Jugendheim
• Fortgeschrittene F 2	Di. 17:45 - 18:30 Uhr	im Jugendheim

Gospelchor: Mo. 18:30 - 19:45 Uhr in der Kirche

Kirchenchor: Mo. 19:45 - 21:00 Uhr in der Kirche

Posaunenausbildung: Mo.-Do. nach Vereinbarung Gemeindehaus VH

Jugendposaunenchor: Do. 17:30 - 18:45 Uhr Gemeindehaus VH

Posaunenchor: Mi. 19:00 - 21:00 Uhr Gemeindehaus VH



Jahreshauptversammlung des Kirchen- und Gospelchores

Am 28.01.2019 traf sich der Kirchen- und Gospelchor zur Jahreshauptversammlung.

Rita Klein begrüßte die Anwesenden mit einem besinnlichen Text, bevor alle passenderweise den Kanon „Wo zwei oder drei“ sangen. Heike Lange hieß die Neuzugänge Christine Sölter und Sigrid Anders willkommen. Somit stieg die Zahl der Mitglieder im Gospelchor. Jutta Kleine ehrte Christiane Pelizäus für 40 Jahre Singen im Chor mit einer Urkunde und einem Blumenstrauß (s. Bild).

Ilona Iwanowics erinnerte an die Höhepunkte des letzten Jahres. Da



war das Chorwochenende als voller Erfolg in Erinnerung, mit einer bezaubernden Atmosphäre. Als das Seniorenheim Waldschlösschen sein Sommerfest veranstaltete, konnte der Chor etwas zum bunten Programm beitragen. Kurzfristig bekannt und recht

spontan, überraschte der Chor das diamantene Hochzeitspaar Mücke im Gottesdienst mit ein paar Liedern. Und das Abschluss-Grillen direkt vor den Sommerferien bei Chorleiterin Kirsten Iltgen-Tiemann trug auch zur Geselligkeit bei.

Der Tradition entsprechend wurden die diesjährigen „Anwesenheitsköniginnen“ Karin Grigo und Jutta Kleine mit einem Präsent bedacht. Alle, die im Chor ein Amt bekleiden, bekamen als Dankeschön ein Blumenpräsent.

Was erwartet den Chor 2019? Am 02.03. findet sich der Lippische Chorverband in unserer Kirche ein. Unser Chor wird als Ausrichter für die Bewirtung sorgen und mit Kuchen und Brötchen aufwarten. Ein Tagesausflug ist in der Planung. Außerdem kam der Gedanke auf, sich beim „Lebendigen Adventskalender“ als Gastgeber zu melden. Nachdem die bisherigen Chorsprecher sich dankenswerterweise zur Wiederwahl bereit erklärt hatten, konnte der gesellige Teil beginnen und das Buffet gestürmt werden. Ein gemeinsames Lied und das „Vater Unser“ bildeten den Abschluss des Abends.

Antje Grabe

Begegnungen im Advent

Im dritten Jahr haben sich die Türen des „Lebendigen Adventskalenders“ in Pivitsheide geöffnet. Überall hatten die Gastgeber liebevoll eine besinnliche Stunde mit Liedern, Geschichten und Punsch vorbereitet. So haben auch wir an einigen Abenden viele Eindrücke und Begegnungen erleben und Gedanken mitnehmen dürfen. Besonders bemerkenswert war der 6. Dezember, als der Adventskalender im Seniorenheim CREDO geöffnet wurde. Zum Ende der besinnlichen Stunde setzte sich der 89-jährige Herr Sichel-schmidt ans Klavier. Bei den von ihm auswendig vorgetragenen Weihnachtsmelodien musste man einfach mitsummen. – Als Gastgeber ist der „Lebendige Adventskalender“ für uns eine schöne Einstimmung auf das Weihnachtsfest. Schon Wochen vorher fällt uns eine passende Kurzgeschichte in die Hand.

Die Gestaltung des Fensters erinnert an gemeinsame Bastelabende aus Kindertagen. Dann ist es soweit: Wieviel Gäste mögen wohl heute kommen? Reicht der Glühwein und der Punsch? Kerzen werden auf der Terrasse aufgestellt und ein paar Sitzgelegenheiten hergerichtet. Freudig dürfen wir an diesem Abend viele Gäste begrüßen, einige davon sind echte Überraschungsgäste.

Wir reden über unsere Gedanken zum Advent, erzählen die Geschichte vom Christkind und den Gummistiefeln, singen gemeinsam ein paar Lieder und halten beim Segenswunsch inne. Dann kommen die mitgebrachten Becher zum Einsatz. Schnell füllt sich der Garten mit vielen fröhlichen Gesprächen. – Was für eine schöne Adventszeit!

*Karin und Gerold
Knettermeier*



2019 Ev.- ref. Kirche VL Albert-Schweitzer-Str. 80	
03.03.	11:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen Pfarrer A. Flor
<u>Samstag</u> <u>09.03</u>	<u>15:00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufen</u> und Familienzentrums Pivitsheide Pfarrer A. Flor
<u>Sonntag</u> <u>10.03.</u>	Kein Gottesdienst!
17.03.	10:00 Uhr Gottesdienst Pfarrer D. Flor
24. 03.	10:00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Maxikonfirmanden (Gruppe 1) Pfarrer A. Flor
31.03.	<u>17:00 Uhr „Kneipen-Gottesdienst“</u> im Restaurant Kohlpott Pfarrer A. Flor
07.04	11:00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Maxikonfirmanden (Gruppe 2) Pfarrer D. Flor
14.04.	10:00 Uhr Gottesdienst Pfarrer A. Flor
21.04.	10:00 Uhr Ostersonntag-Gottesdienst Pfarrer D. Flor
28.04.	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer D. Flor
05.05.	11:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen Pfarrer A. Flor und Maike Schilling
12.05.	10:00 Uhr Gottesdienst Pfarrer D. Flor
18.05.	18:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation (Gruppe 1) Pfarrer A. Flor

2019 **Ev.- ref. Kirche VL**
Albert-Schweitzer-Str. 80

19.05. **10:00 Uhr Konfirmations-Gottesdienst** (Gruppe 1)
Pfarrer A. Flor

25.05. **18:00 Uhr Abendmahlgottesdienst**
zur Konfirmation (Gruppe 2)
PfarrerIn D. Flor

26.05. 10:00 Uhr Konfirmations-Gottesdienst (Gruppe 2)
PfarrerIn D. Flor

2019 **Ev.- ref. Gemeindehaus**
In den Benten 13

19.04. **15:00 Uhr Karfreitag-Gottesdienst** mit Abendmahl
Pfarrer A. Flor

30.05. **10:00 Uhr Himmelfahrt-Gottesdienst**
am Hasselbachteich
PfarrerIn D. Flor und Pfarrer A. Klei
*Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst im Gemeinde-
haus Heidenoldendorf, Sperlingsweg, statt!.*

**Tauftermine bitte im Gemeindebüro erfragen –
Telefon 0 52 32-98 560**



gemeinsamer Beginn im Gottesdienst
(außer in den Sommerferien
und bei Familiengottesdiensten)

Der **Eine-Welt-Laden** ist
geöffnet nach den Gottesdiensten am:

Samstag 09. März

Sonntag 14. April

Sonntag 12. Mai





Kinderseite

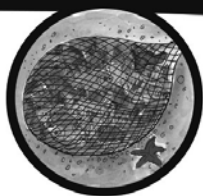
aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Vertrau mir, sagt Jesus



Petrus, der Fischer, hat heute nicht einmal den kleinsten Fisch gefangen. Da steigt ein Mann in sein Boot. «Fahr hinaus und wirf noch einmal dein Netz aus!», sagte der Fremde freundlich. Es ist Jesus. Ist ja verrückt, denkt Petrus, aber ich glaube diesem Mann. Petrus fährt noch einmal hinaus und wirft sein Netz aus. Und da: Im Nu ist es voller Fische! Petrus spürt, Jesus ist mehr als ein normaler Mensch. Petrus vertraut ihm. Er verlässt alles und wird sein Jünger.

Lies nach im Neuen Testament, Lukas 5, 1–11a



Ganz einfach beten!

Geschlossene Augen sind beim Beten gut, manche Menschen falten auch die Hände. Dabei kann man sich besser konzentrieren. Schaff dir eine schöne Stimmung an einem ruhigen Platz. Es kommt auf deine innere Stimme an. Bist du bei dir? Dann kannst du überall beten: in einer Kirchenbank, auf einer Wiese oder sogar im Bus.



Euer Fastentuch

Früher haben die Kirchen während der Fastenzeit ein Tuch aufgehängt, das Szenen der letzten Wochen vor Jesu Auferstehung zeigte.

Ihr gestaltet euer Fastentuch gemeinsam: Zeichnet auf ein Leintuch viele Rahmen – zum Beispiel für jeden Fastensonntag einen. Ihr könnt malen,

Drucktechnik verwenden oder Stoffbilder ausschneiden und aufnähen. Am Schluss näht ihr den oberen Rand zu einem Schlauch, durch den ihr eine Aufhängestange schiebt.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Igel in der Kirche

Wir haben lange auf sie gewartet und nun sind sie endlich da: die Mal-Igel!

sommers 2018 möglich, für die wir uns an dieser Stelle noch einmal herzlich bedanken.

Wie – Sie kennen keine Mal-Igel?

Seit Ende Januar kann nun während des Gottesdienstes nach

Ein Mal-Igel ist ein Brett, auf dem gemalt wird. Es kann bequem auf dem Schoß oder angelehnt an die Kirchenbankbrüstung gehalten werden kann. Die Buntstifte



Herzenslust gemalt und gezeichnet werden.

Die sechs Mal-Igel liegen am linken Fenster aus und dürfen dort gerne ausgeliehen werden, um unseren kleinen

werden in einer kleinen Vertiefung aufbewahrt und können zusätzlich in die vier Löcher während des Malens eingesteckt werden.

Gottesdienstbesuchern zwischen durch die Zeit zu vertreiben.

Wir freuen uns über rege Benutzung und auf bunte Bilder!

Die Anschaffung wurde durch die zahlreichen Spenden des Orgel-

Daniela Flor

Achtung Zeitumstellung!

Am Sonntag, 31. März 2019 beginnt die Sommerzeit. Dazu werden in der Nacht von Samstag, den 30.03. auf Sonntag, den 31.03.2019 um 2 Uhr die Uhren um eine Stunde vorgestellt!



Schon seit mehreren Jahren gibt's unsere Mehr-Generationen-Gruppe

Senioren & Kids

Für Kinder der Grundschulen in Pivitsheide besteht während, bzw. nach den OGS-Zeiten die Möglichkeit, sich zusammen mit Senioren der benachbarten Seniorenzentren „Waldschlösschen“ und „Berkenhoff“ zu treffen und schöne Nachmittage zu verbringen. Grundschulen? Ja, denn seit den Herbstferien sind auch Kinder

eine kurze, aber schöne Zeit zu verbringen. Dabei kann es auch mal, bei Mal- oder Bastelaktionen, recht wuselig zugehen. Aber wir lieben zusammen auch die Tage, an denen wir eine Geschichte hören oder sich die Kinder einfach mit den Senioren zusammensetzen und sich unterhalten oder Mensch-ärgere-dich-nicht spielen.



Unsere Aktionen richten sich entsprechend nach den Jahreszeiten und Feiertagen im Jahr. Ungefähr zweimal im Jahr machen wir auch zusammen

gemeinsame Ausflüge ins Grüne oder ein Museum und benutzen einen naheliegenden Spielplatz im Sommer.



Haben Sie Zeit und Lust, uns zu unterstützen? Sie möchten ebenfalls Teil dieser bunten Gemeinschaft sein und haben Interesse sich kreativ mit einzubringen? Sie sind herzlich willkommen und wir freuen uns auf Sie!

Sprechen Sie mich gerne an!

der dritten und vierten Klassen der Kusselbergschule dabei. Die Senioren freuen sich über die Abwechslung, mit den Kindern

Gemeindepädagoge
Sören Mellies
05232 / 96 25 926
0151 42 48 78 98

Tolle Aktion für das Kinder- und Jugendhospiz Bethel

An einem feucht-kalten Samstag im Dezember standen die Jugendlichen aus dem Jugendtreff des CVJM Pivitsheide und der Kirchengemeinde mit ihrem Flohmarkt-Pavillon vor dem Pivitsheider Combi-Markt. Gegen eine kleine Spende gab es dort allerlei Krimskrams und selbst gebackene Waffeln. Dank der aktiven Ansprache waren am Ende des Tages 528,04 Euro für das Kinder- und Jugendhospiz Bethel zusammen gekommen. Jetzt wurde der Erlös bei einem Besuch in Bethel übergeben. Das Kinder- und Jugendhospiz Bethel verfügt über 10 Plätze für Kinder und Jugendliche mit lebensverkürzenden Krankheiten und bietet diesen einen gemeinsamen Aufenthalt mit ihren Eltern und Geschwistern an. Gut die Hälfte der laufenden Kosten muss die Einrichtung über Spenden finanzieren. Da ist jede Spende sehr willkommen. **Am Samstag, den 6. April lädt das Haus von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr zu einem Tag der offenen Tür ein.** Dazu wird der Jugendtreff nach Bethel fahren. Bei einer Führung wollen die Jugendlichen

mehr über die hilfreiche Einrichtung erfahren. Im nächsten Gemeindebrief folgt ein Bericht über

unseren Besuch in Bethel. Weitere Interessenten sind herzlich eingeladen, sich der Fahrt am 6. April



Freudige Gesichter bei der Spendenübergabe: (von links) Christiane Gruel (von Bodelschwingsche Stiftungen Bethel), Mechthild Römisch (Kirchenvorstand), Sören Mellies (Jugendmitarbeiter), René Meistrell (Kinder- und Jugendhospiz Bethel) und Gerold Knettermeier (CVJM Pivitsheide)

nach Bethel anzuschließen. Zur Abstimmung von Mitfahrgelegenheiten wenden Sie sich bitte an das Gemeinde- oder Jugendbüro.

*Sören Mellies,
Gerold Knettermeier*



Rückentraining – Erwachsene
 – Kurssystem mit Anmeldung –

„Hasselbach Runners“

Turnhalle & Aula der
 Kusselbergschule in VL
 19:00 – 21:00 Uhr

Parkplatz am Hasselbacheich
 19.00 – 20.00 Uhr



Breitensport
 für Erwachsene

Turnhalle der
 Hasselbachschule in VH
 20:00 – 22:00 Uhr



Kindergruppe Senfkorn
 Kinder von 6 – 9 Jahren
Indiaca – Erwachsene

Gemeindehaus VH
 17:00 – 18:30 Uhr
 Sporthalle der Heinrich-Drake-
 Realschule, Detmold
 19:00 – 22:00 Uhr



Indiaca – Jugendliche
 und junge Erwachsene

Turnhalle der
 Hasselbachschule in VH
 18:00 – 20:00 Uhr



Mädchenjungschar
 von 9 – 13 Jahren

Gemeindehaus VH
 16:30 – 18:00 Uhr

Jungenjungschar
 von 9 – 13 Jahren

Jugendheim an der Kirche VL
 17:00 – 18:30 Uhr

Jungenschaft
 von 13 – 17 Jahren

Jugendheim VL
 18:30 – 20:00 Uhr

Mädelsabend
 von 12 – 17 Jahren

Gemeindehaus VH
 18:00 – 20:00 Uhr

Jeden ersten Fr. im Monat



Jugendtreff
 von 12 bis 18 Jahren

Gemeindehaus VH
 von 18:30 Uhr bis 21:30 Uhr
jeden 2. und 4. Samstag im Monat

Eine Kooperation von Ev. ref. Kirchengemeinde und CVJM Pivitsheide

Posaunenchor und Posaunenausbildung: siehe Veranstaltungen/Kirchenmusik

CVJM-Vorstandssitzung: Jeden zweiten Donnerstag im Monat um 20:15 Uhr
 im Gemeindehaus VH (auch während der Ferien)

CVJM-Mitarbeiterkreis: Alle 8 Wochen am Dienstag um 19:00 Uhr,
 genaue Termine kommen über den Mailverteiler

1. Vorsitzende:	Maike Schilling	Distelkamp 7, 32791 Lage	900 76 91
2. Vorsitzender:	Stephan Kästner	Kupferbent 9, 32758 Detmold	8 62 35
Sport:	Werner Klarholz	Auf dem Heidekamp 18	8 68 38
	Holger Hamann	Emkental 6, Schlangen	05252/974801
Posaunenchorsprecher:	Wolfgang Reich	Sandstr. 88	69 81 74

Lobpreisstimmen boten wunderbares A-Capella-Konzert

Der Pivitsheider „Lebendige Adventskalender“ öffnete am 20. Dezember sein Türchen in der ev.-ref. Kirche Pivitsheide. Eingeladen hatte zu diesem Abend die CVJM-Lobpreisband. Nach einer wunderschönen Märchen-erzählung im Halbdunkel des Gemeinde- raumes füllte sich der große Kirch- saal, um den „Lobpreisstimmen“ bei ihrem ersten öffentlichen Auftritt zu lau- schen.

Die Lobpreisstimmen, dass sind Astrid Kampmeier, Johanne Geßner, Caro Düe, Fabian Pfitzner und Paul-Simon Tadday. Allesamt als Sängerinnen und Sänger in der Lobpreisband vom CVJM Pi- vitsheide aktiv. Unterstützt wurde der Chor bei drei Stücken von Heiko Kampmeier am E-Bass bzw. der Konzertgitarre.

Das A-Capella-Konzert stand un- ter dem Motto „Who is this Child“ und der ausgelegte Programmzet- tel versprach viele weihnachtliche Lieder. Was die Besucher dann

eine Stun- de lang er- lebten, war ein großes Geschenk, mitten im Advent.

Von „Leise rieselt der Schnee“ über „Es kommt ein Schiff geladen“

bis zu „In dulci jubilo“ wurden alle Stücke von den jungen Sängerin- nen und Sängern mit erstaunlicher Brillanz und viel Klanggefühl dar- geboten. Fabian Pfitzner hatte die Idee zu den Lobpreisstimmen und führte auch durch das Programm. Die vielen Probestunden hatten sich gelohnt. Am Ende strahlte der Chor glücklich in ein begeistertes Publikum, von dem es lang anhal- tenden Beifall gab.



v. l.: Caro Düe, Johanne Geßner, Astrid Kampmeier, Fabian Pfitzner und Paul-Simon Tadday

Gerold Knettermeier

Festliches Adventskonzert mit dem CVJM-Posaunenchor

Bis zur letzten Reihe war der Kirchsaaal beim Adventskonzert des CVJM-Posaunenchores gefüllt.



Über 50 Bläser begeisterten die Besucher mit festlichen Weihnachtsklängen. Mit dabei waren die Jungbläser, die teilweise erst seit einem Jahr ihr Instrument spielen.

Unter der Leitung von Lisa Mestars zeigten sie bei ihrem Einsatz ihr schon recht beachtliches Können. Natürlich durfte bei dem Adventskonzert kräftig mitgesungen werden. Bei „Wie soll ich dich empfangen“ und „Macht hoch die Tür“ zeigte sich die ganze musikalische Kraft der vielen Bläser. Gekonnt locker führten Birte Disse und Janke Weber durch das Programm an diesem musikalischen Nachmittag. Am Ende gab es tosenden Applaus für den CVJM-Posaunenchor. Klar, dass Chorleiter Matthias Krüger sehr gerne nochmal aufstand und der Chor die Konzertbesucher mit „Feliz Navidad“ in den Adventsabend verabschiedete.

Gerold Knettermeier

Jahresendspurt für den CVJM-Posaunenchor

An dieser Stelle muss einfach mal ein Lob für den CVJM-Posaunenchor erscheinen. Gerade in der Adventszeit sind die Bläser sehr gefragt. Der Endspurt zum Jahresende beginnt eigentlich schon mit den Proben für das eigene Adventskonzert. Es folgen Auftritte bei den Feierstunden zum Volkstrauertag

auf beiden Pivitsheider Friedhöfen. Den „harten Kern“ des Posaunenchores trifft man wieder beim



„Adventskranz-Aufhängen“ des Heimatvereins Pivitsheide VH und bei der Nikolausfeier am Mühlen-
teich in VL.

Am frühen Morgen des 1. Advent wecken uns die Bläser mit dem Kurrendebblasen, obwohl sich das Wetter nicht gerade von seiner besten Seite zeigt. Und ohne den Posaunenchor wäre die Wald-
andacht am Kussler Tor nur halb

so schön. Einige Bläser waren mit ihren Instrumenten auch hier und da beim Lebendigen Adventskalender vertreten. Am 4. Advent konnten wir den Chor auf der Bühne beim Detmolder Advent erleben. Dazu kommen noch einige Advents- und Weihnachtsgottesdienste. Also – eine ganz schöne Leistung! Danke!

Gerold Knettermeier

Aktion Christbaum 2019

Detmold, 12.01.2019: "Guten Tag, wir kommen von der Aktion Christbaum des CVJM. Wir holen die Weihnachtsbäume ab und sammeln Spenden. Das Geld kommt zum einen Teil Straßenkindern in Kolumbien zu Gute, und zum anderen Teil der Jugendarbeit hier vor Ort." - Diese Sätze haben die fleißigen Helfer und Helferinnen längst verinnerlicht und werden dennoch nicht müde, sie von Tür zu Tür zu wiederholen.

Trotz nieseligem Wetter haben 14 Mitarbeitende des CVJM Pivitsheide am Samstag den 12. Januar geholfen die Weihnachtsbäume aus dem Gebiet zwischen Brunnenstraße und Siegfriedstraße zu räumen. Gleichzeitig haben sie Spenden für den oben genannten Zweck gesammelt. Über 1.600 € befanden sich am

Ende des Tages in den Büchsen der Sammler.

Koordiniert wird die Aktion jedes Jahr vom CVJM Detmold, in dessen Räumlichkeiten in der



Wiesenstraße als Belohnung ein Grillhähnchen auf die Mitarbeitenden wartete. Das Pivitsheider Team wurde, wie bereits in den vergangenen Jahren, von Holger Hamann angeleitet. Vielen Dank an alle, die mitgeholfen haben!

Lars Oetermann

Mäuse im CVJM-Gottesdienst

Es ist schon Tradition, dass der CVJM Pivitsheide einen der Adventsgottesdienste gestaltet.



Satz „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein“, den die Besucher dank der ausgelegten Bibeln in einem kleinen Spiel selbst erarbeiteten.

Erstmals beim Adventsgottesdienst begleitete die „Junge Lobpreisband“ des CVJM einige Lieder und zeigte ihr besonderes Talent. Als Maike Schilling nach ihrer Predigt alle CVJM-Mitarbeiter bat, sich von ihren Plätzen zu erheben, wurde deutlich, über

So begrüßte die Vorsitzende Maike Schilling mit ihrem Team viele Besucher am 2. Advent in der gut besetzten Kirche. Dann erlebten alle Gäste ein Anspiel mit der Maus Frederic und einer kleinen Mäusegruppe, die sich um ihre Wintervorräte sorgten. Schließlich gab es von Frederic zusätzliche Gedanken, mit denen sie den langen Winter gemeinsam überstanden.

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes stand passend zum Anspiel der



welchen Schatz der CVJM hier in Pivitsheide verfügt. Im Anschluss an den Gottesdienst stärkte man sich an einer leckeren Suppe aus der Feldküche und verbrachte noch viel Zeit für Begegnungen und Gespräche.

Gerold Knettermeier

Orgel spielen – Chor leiten

Kirchenmusik als Nebenberuf und aus Freude

Stellen sie sich vor, Sie sind im Gottesdienst und keiner spielt die Orgel? Die Kirchengemeinden suchen Organisten/innen und Chorleiter/innen. Wir bilden Sie und Dich dafür aus.

Interessenten für Kirchenmusik können sich für den D- oder C-Kurs der Lippischen Landeskirche bewerben. Die 4-semestrige Ausbildung schließt mit der D- oder C-Prüfung ab. Wer sie absolviert hat, kann nebenamtlich in der Kirchenmusik der lippischen Kirchengemeinden arbeiten. Die Ausbildung steht allen offen, die Orgel, Klavier oder ein Blechblasinstrument spielen können und Freude an der Musik in der Kirche mitbringen.

Der D- Kurs ist im Unterschied zum C- Kurs nicht so anspruchsvoll und weniger zeitaufwändig. Die Abschlussprüfungen sind deutlich leichter und man muss keine Aufnahmeprüfung machen. In beiden Kursen (D- und C) erhalten die Teilnehmenden in Lemgo Unterricht durch hauptamtliche Kirchenmusiker/innen und Pfarrer/innen der Lippischen Landeskirche unter anderem in künst-

lerischem und gottesdienstlichem Orgelspiel, Chorleitung und Kirchenmusikgeschichte. Es unterrichten hauptberufliche Kirchenmusiker/innen und Pfarrer/innen der Lippischen Landeskirche: u.a. Steffie Langenau (Theologische Information sowie Gottesdienst- und Gesangbuchkunde, Musikgeschichte), Friederike Webel (Gesang), Johannes Pöld, Christoph Kuppler (Orgel), Volker Jänig (Chorleitung), Burkhard Geweke (Musiktheorie und Orgelbau).

Der Orgelunterricht findet individuell in Absprache mit dem Lehrer statt. Die Studiengebühr beträgt 70 Euro im Monat für allen Gruppen- und Einzelunterricht.

Anmeldung und weitere Auskünfte hat Landeskantor Volker Jänig unter Tel.: 05261/5543, E-Mail: volker.jaenig@lippische-landeskirche.de.

Die Ausbildung ist auch für Posauenchorleiter/innen möglich. Hier ist Ansprechpartner Landesposauenwart Christian Kornmaul, Tel. 05231/976860, E-Mail: christian.kornmaul@lippische-landeskirche.de.



Wir gratulieren allen Gemeindemitgliedern nachträglich zum Geburtstag ...

... und wünschen Ihnen Gesundheit und Gottes Segen für Ihr neues Lebensjahr!

In den früheren Ausgaben des Gemeindebriefes haben wir an dieser Stelle gerne Ihren Namen, Ihr Geburtsdatum und Ihr Alter genannt. Aufgrund der neuen europaweit gültigen Datenschutzbestimmungen können wir diese persönlichen Daten nun nicht mehr ohne großen bürokratischen Aufwand veröffentlichen.

Viele von Ihnen haben uns ihr Bedauern und ihre Verärgerung darüber mitgeteilt und auch wir bedauern es und hoffen auf Ihr Verständnis.

Das Redaktionsteam



*Ökumenische Initiative für behinderte
und benachteiligte Menschen
in Rumänien*

Altkleider- sammlung

**am Montag, 11. und
Dienstag 12. März 2019**
von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr
in der ev.-ref. Kirche,
Albert-Schweitzer-Str. 80

Gesammelt werden:

- **Gut erhaltene Altkleider**
(bitte keine Unterwäsche)
- **Bettwäsche**
- **Fahrräder**
- **Rollstühle und Rollatoren**

Bitte alles in blaue Müllsäcke verpacken und in die Kirche bringen. Die Lieferungen werden von der **agape**-Initiative, Bad Salz-
uflen-Lockhausen abgeholt und
später nach Rumänien weiter
transportiert.

***Herzlichen Dank für
Ihre Unterstützung!***

Wir sind für Sie da:

Gemeindebüro

Ellen Vogt
Albert-Schweitzer-Str. 78
32758 Detmold
☎ **0 52 32 / 98 56 0**
Fax 0 52 32 / 98 56 25
buero@ev-kirche-pivitsheide.de

Öffnungszeiten

Dienstag und Mittwoch: 8 - 12 Uhr
Donnerstag: 8 - 12 Uhr + 14 - 17 Uhr

Jugendmitarbeiter: Sören Mellies

☎ **0 52 32 / 96 25 926**

Mobil 0151/42 48 78 98

soeren.mellies@ev-kirche-pivitsheide.de

Pfarrer

Pfarrbezirk 1

Pfarrer Andreas Flor

☎ **0 52 32-98 56 15** montags dienstfrei
andreas.flor@ev-kirche-pivitsheide.de

Pfarrbezirk 2

Pfarrerinnen Daniela Flor

☎ **0 52 32-98 56 16** montags dienstfrei
daniela.flor@ev-kirche-pivitsheide.de

Kindertageseinrichtungen des Familienzentrums

Arche Noah

Leitung: Heike Woywod
Alb.-Schweitzer-Str. 76
☎ 0 52 32 / 6 98 95 86

Sonnenschein

Leitung: Barbara Bellmann
Lichtenbergstr. 7
☎ 0 52 32 / 9 63 80 38

Regenbogen

Leitung: Ursula Gottschalk
Alb.-Schweitzer-Str. 82
☎ 0 52 32 / 6 98 95 83

Kirchenvorstand

über das Gemeindebüro an die Vorsitzende Mechthild Römisch

Spenden: IBAN DE34 4765 0130 0000 3163 31

bei der Sparkasse Paderborn-Detmold – bitte mit Verwendungszweck –

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der ev.-ref. Kirchengemeinde Pivitsheide

Redaktion: Andreas Flor, Heiko Kampmeier, Ellen Vogt

Leserbriefe und Zuschriften richten Sie bitte über das Gemeindebüro an das Redaktionsteam des Gemeindebriefes.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der **26. April 2019**

www.ev-kirche-pivitsheide.de